

Informationen zum Datenschutz
(Art. 12, 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO])

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verarbeitet zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben. Dieses finden Sie unter <https://www.bzst.de/DatenschutzInfo>.

Im Folgenden erhalten Sie ergänzend zum Informationsschreiben der Steuerverwaltung zur Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO genauere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Verfahren

„Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Vorsteuervergütung von im Inland ansässigen Unternehmern in einen anderen EU-Mitgliedstaat“

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: poststelle@bzst.bund.de

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse

Datenschutzbeauftragte@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Vorsteuervergütung von im Inland ansässigen Unternehmern in einen anderen EU-Mitgliedstaat.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 18g Umsatzsteuergesetz in Verbindung mit § 29c Abgabenordnung.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Kategorie Antragsteller:

- Antragsteller-Stammdaten mit Namen, Adress- und Kontaktdaten, Unternehmenszweck, Bankverbindung, Steuernummern, Beteiligungsverhältnisse
- Eingereichte Anträge mit Namen, Adress- und Kontaktdaten, Unternehmenszweck, Bankverbindung, Steuernummern der Antragsteller, Erstattungsstaat,

Antragssumme (Höhe der beantragten Vorsteuervergütung), Vergütungszeitraum, Auflistung der Rechnungen (mit Adressdaten und Steuernummern der Rechnungsaussteller, Leistungs-/Lieferdaten, Entgelt und darauf entfallende Umsatzsteuer-Daten)

- Entscheidungen im Rahmen des Verfahrens nach § 18g Umsatzsteuergesetz

Kategorie Rechnungsaussteller:

- Rechnungen mit Adressdaten, Bankverbindung, Steuernummern, Handelsregister- Gericht und -Nummer der Rechnungsaussteller sowie Leistungs-/Lieferdaten, Entgelt und darauf entfallende Umsatzsteuer-Daten

Kategorie Bevollmächtigte:

- Bevollmächtigten-Stammdaten mit Namen, Adress- und Kontaktdaten, Vollmachtsdaten, Bankverbindung

5. Empfänger der Daten

Antragsteller- und Antragsdaten:

- Andere EU-Mitgliedstaaten in ihrer Funktion als jeweils zuständiger Mitgliedstaat der Erstattung von Vorsteuern an ausländische Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (siehe 1.10 Abs. 1 Satz 2 Umsatzsteuer-Anwendungserlass)

In gesetzlich zugelassenen Einzelfällen:

- Finanzgerichte
- Landesfinanzverwaltungen (insbesondere Finanzämter)

Bevollmächtigten-Daten:

- Andere EU-Mitgliedstaaten in ihrer Funktion als jeweils zuständiger Mitgliedstaat der Erstattung von Vorsteuern an ausländische Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (siehe 1.10 Abs. 1 Satz 2 Umsatzsteuer-Anwendungserlass)

In gesetzlich zugelassenen Einzelfällen:

- Finanzgerichte
- Landesfinanzverwaltungen (insbesondere Finanzämter)

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Anträge abschließend überprüft worden sind, gelöscht.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).

Nähere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten nach Art. 15 bis 21 DSGVO finden Sie im allgemeinen Informationsschreiben zum Schutz personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung unter dem Link <https://www.bzst.de/DatenschutzInfo>.

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben (Artikel 77 DSGVO). Die für das BZSt zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie wie folgt:

Der Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153 - 53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Fax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de.

8. Herkunft der Daten

- Übermittlung durch Steuerpflichtigen bzw. dessen Vertreter an das BZSt.
- Internetrecherche in öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Handelsregister, sonstige Wirtschaftsauskünfte, Internetauftritte von Unternehmen).
- Daten der Landesfinanzverwaltung